

Dachsberger Ortsteile

Ortsteil	Jahr der ersten urkundl. Erwähnung	Anlass	Quelle
Urberg	1237	Besitz der Herren von Tiefenstein zu Urberg, kommt als Ausstattung zu Neuenzell und wurde von den Grafen von Habsburg gewaltsam eingezogen. Urkundl. Trennung Inner-/Außerurberg weitgehend nicht möglich, 1805 an Baden	Archiv-Inventar Wilfingen S. XXXXVII
Goldenhof		(keine Anmerkung)	Archiv-Inventar Wilfingen S. XXXXVII
Höll	1805	Zwing u. Bann Kloster St. Blasien, 1805 an Baden	Archiv-Inventar Wilfingen S. XXXXVII
Oberbildstein	1373	als Bildstein, Anf. 14. Jh <i>Bilstein</i> , 1805 an Baden	Archiv-Inventar Wilfingen S. XXXXVII
Oberkutterau	1289	<i>Kutterowa</i> (von <i>Kutter</i> = Täuberich?), Abgaben an Kloster St. Blasien, 1805 an Baden	Archiv-Inventar Wilfingen S. XXXXVII
Rhonahof	1805	Zwing u. Bann Kloster St. Blasien, 1805 an Baden, 1805 an Baden	Archiv-Inventar Wilfingen S. XXXXVII
Rüttewies	1609	<i>Reutewieß</i> , gehörte z. Zwing u. Bann des Klosters St. Blasien, 1805 an Baden	Archiv-Inventar Wilfingen S. XXXXVII
Schmalenberg	1289	Smalenberg, gehörte z. Zwing u. Bann des Klosters St. Blasien, 1805 an Baden	Archiv-Inventar Wilfingen S. XXXXVII
Schwand	Anf. 14. Jh.	<i>Swande</i> (von swant = Rodung), gehörte z. Zwing u. Bann des Klosters St. Blasien, 1805 an Baden	Archiv-Inventar Wilfingen S. XXXXVII
Urberger Säge		keine Anmerkungen	
Waibelschwand	1350	Werdmanns Schwand, Klosterhofgut, 1793 wegen winterlicher Lage abgebrochen s. Urberger Säge	Archiv-Inventar Wilfingen S. XXXXVII
Wilfingen	1266	<i>Wilolfingen</i> , Anf. 14. Jh <i>Willefingen</i> , im Besitz der Herren von Tiefenstein, Mitte 13. Jh. gewaltsam an die Grafen v. Habsburg ... 1805 an Baden	Archiv-Inventar Wilfingen S. XXXXVII
Happingen	1383	Besitz der Herren von Tiefenstein , kommt als Ausstattung zu Neuenzell und wurde von den Grafen von Habsburg gewaltsam eingezogen..., 1805 an Baden	Archiv-Inventar Wilfingen S. XXXXVII u. XXXXVIII
Hierbach	1289	<i>Huenerbach</i> , (von huon=Huhn), verkauft von Hugo von Tiefenstein an Kloster St. Blasien ...1805 an Baden	Archiv-Inventar Wilfingen S. XXXXVIII
Vogelbach	1328	s. Hierbach	Archiv-Inventar Wilfingen S. XXXXVIII
Wittenschwand	1266	<i>witen swande</i> , Anf. 14. Jh. (<i>Wittenswande</i> =weite Rodung), einstiger Besitz der Grafen von Tiefenstein, Ausstattungsgut von Neuenzell, im Besitz der Grafen von Habsburg, ... 1805 an Baden	Archiv-Inventar Wilfingen S. XXXXVIII
Arnoldsloch	1694	<i>Armendtsloch</i> , Zwing und Bann Kloster St. Blasien	Archiv-Inventar Wilfingen S. XXXXVIII

Dachsberger Ortsteile

Horbach	1328	(von <i>hore</i> =Sumpf) zu Beginn 14. Jh. zur Rechtung St. Blasien, später Zwing und Bann des Klosters, 1805 zu Baden	Archiv-Inventar Wilfingen S. XXXXVIII
Laite	1351	Der Ort geht wahrscheinlich auf die <i>Ladebach</i> genannte Siedlung zurück, die noch im Urbar des Klosters St. Blasien verzeichnet ist, 1805 an Baden	Archiv-Inventar Wilfingen S. XXXXVIII
Ruchenschwand	1265	<i>Ruhinswandin</i> , 1278 <i>Ruchinswande</i> (von <i>swant</i> = Rodung); 1265-1297 Adelsgeschlecht nachweisbar benannt nach R., ab 14. Jh. nachweisbar im Besitz des Klosters St. Blasien, 1805 an Baden	Archiv-Inventar Wilfingen S. XXXXVIII
Tullenmuli	1467	Besitz des Klosters St. Blasien	Archiv-Inventar Wilfingen S. XXXXVIII
Rombach und Rohr	17. Jh.	Höfe bei Horbach	Archiv-Inventar Wilfingen S. XXXXVIII
Wolpadingen	1266	<i>Wolpotingen</i> , 1289 <i>Wolpatingen</i> , Besitz der Herren von Tiegenstein, Ausstattungsgut für Neuenzell, Mitte des 13. Jh. gewaltsam von den Grafen von Habsburg angeeignet, ... 1805 an Baden	Archiv-Inventar Wilfingen S. XXXXVIII
Enenrsbach		(keine Anmerkungen)	Archiv-Inventar Wilfingen XXXXIL
Finsterlingen	1281	<i>Vinsterlo</i> (von <i>Loh</i> = Wald), 1290 Vogtei und weitere Rechte der Herren von Tiefenstein verkauft an Kloster St. Blasien, Anf. 14. Jh. zur Rechtung St. Blasien gehörig, ... 1805 an Baden	Archiv-Inventar Wilfingen XXXXIL
Fröhnd	1289	<i>Froende</i> (von <i>vroende</i> = fronstiges Land), 1295 überließ Hugo v. Tiefenstein dem Kloster St. Blasien alle Rechte an seinem Hof, ... 1805 an Baden	Archiv-Inventar Wilfingen XXXXIL
Hierholz	1315	<i>Huenerholtz</i> , 1593 <i>Hienerholtz</i> , zu Beginn 14. Jh. zur Rechtung St. Blaien gehörig, (von <i>huon</i> = Huhn,)... 1805 an Baden	Archiv-Inventar Wilfingen XXXXIL